

**Die Rotek GmbH & Co. KG aus Bremerhaven gewinnt den 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' / Weitere vorbildliche Projekte aus der Metropolregion Bremen-Oldenburg ausgezeichnet**

Bremen, 16. Februar 2010

SPERRFRIST 21.00 Uhr

Das Projekt „GreenDrive Technology“ der Rotek GmbH & Co. KG aus Bremerhaven ist Gewinner des 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2009. Im Wettbewerb um vorbildliche Unternehmenslösungen, die nachhaltig zu Ressourcenschonung, Energieeffizienz und zum Klimaschutz beitragen, wurden heute im Neuen Schauspielhaus Bremen die mit insgesamt 60.000 Euro dotierten Preise vergeben. In der Kategorie Logistik setzte sich die Paneuropa-Rösch GmbH aus Vechta mit dem Projekt „Intermodale Kühlverkehre als ökonomisch-ökologische Transportlösung“ gegen die Konkurrenten durch. Das Rennen in der Kategorie Partnerschaft machte die Kutec GmbH & Co. KG aus Saterland-Ramsloh mit ihrem „Kurre-Filter für Nutzfahrzeuge“ während der Energie-Preis ebenfalls an das Projekt „GreenDrive Technology“ der Rotek GmbH & Co. KG verliehen wurde.

Bei der abendlichen Preisverleihung würdigten sowohl Dr. Reinhard Loske, Bremer Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, als auch Dr. Oliver Liersch, Staatssekretär im niedersächsischen Wirtschaftsministerium, den Stellenwert der Umweltleistungen für die Metropolregion Bremen-Oldenburg. „Ich bin begeistert vom unternehmerischen Engagement, mit kreativen praxistauglichen Entwicklungen die Umwelt zu entlasten. Die Projekte der Finalisten unterstreichen die Vorreiterrolle, die der Nordwesten in der Entwicklung von Innovationen im Bereich der Umweltwirtschaft einnimmt“, so Loske, der den Vorsitz der zuvor tagenden Jury inne hatte und dessen Ressort den Umweltpreis 2001 initiiert hat.

Dr. Sabine Johannsen, Geschäftsführerin der NBank – Investitions- und Förderbank Niedersachsen, sowie Holger Neumann, Geschäftsführer der Bremer Aufbau-Bank GmbH beglückwünschten als Laudatoren die Geschäftsführer der Rotek GmbH & Co. KG Wilfried, Klaus und Rolf Treusch zum Gewinn des 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2009. „Viel versprechende Entwicklungen wie die unseres Hauptpreisgewinners halten wir für zukunftsfähig und unterstützenswert, gerade im Hinblick auf die Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts“, begründet Johannsen die Entscheidung der Jury, der auch sie angehörte. „Mit dieser Auszeichnung möchten wir hervorheben, dass Wirtschaftlichkeit mit dem Ziel Klima- und Ressourcen zu schonen, absolut zu vereinbaren ist, wie der Gewinner eindrucksvoll gezeigt hat“, so Neumann anlässlich der Preisübergabe.

## PRESSEMITTEILUNG

Überaus zufrieden mit dem gesamten Wettbewerbsverlauf zeigte sich auch Harald Emigholz, Vorstandsvorsitzender beim Träger und Ausrichter des Preises, dem RKW Nord e.V.: „Mit über 90 Bewerbungsanfragen hatten wir den bislang größten Zuspruch überhaupt. Diesen Erfolg streben wir auch für die nächste Runde 2011 an.“ Neben den beiden Förderbanken der Länder Niedersachsen und Bremen, die den 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' ermöglichen, stifteten die Kieserling Holding GmbH, die Bremer Energie-Konsens GmbH und die Stadt Oldenburg weitere Auszeichnungen in den Bereichen Logistik, Energie und Partnerschaft. Außerdem unterstützt die Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten bereits zum dritten Mal den Wettbewerb. Die swb zählt ebenfalls erneut zu den Sponsoren.

### **Die Gewinner-Projekte des 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2009**

#### **Hauptpreis – 35.000 Euro und Kategorie Energie – 10.000 Euro**

Rotek GmbH & Co. KG, Bremerhaven

#### **GreenDrive Technology**

Einen hocheffizienten Kleinmotor brachte die Rotek GmbH & Co. KG in 2008 auf den Markt. Diese mit der GreenDrive Technology gebauten Motoren erreichen Wirkungsgrade bis zu über 90 Prozent. Marktübliche Antriebe haben Wirkungsgrade von 20 bis 60 Prozent. Die Motoren kommen derzeit in Pelletheizungen, Filteranlagen und Förderbändern zum Einsatz. Ein einziger Motor vermeidet in einem Jahr bis zu 150 kg CO<sub>2</sub>. Dies ist das 200-fache seines Eigengewichts. Die Jury sieht hierin eine innovative Neuentwicklung, die aufgrund des breiten Anwendungsfeldes erheblich Energie einsparen kann. Zusätzlich ist die Baugröße des hier ausgezeichneten Motors geringer, wodurch Material in der Produktion minimiert wird. Aufgrund des enormen Einsparungspotenzials und der großen Anzahl der Motoren, die weltweit eingesetzt werden können, zeichnete die Jury dieses Projekt ebenfalls in der Kategorie Energie aus.

Dr. Cornelis Rasmussen, Geschäftsführer der Bremer Energie-Konsens GmbH und Stifter in der Kategorie Energie, gratulierte dem doppelten Gewinner: „Drastische Wirkungsgradsteigerung bei gleichen Kosten: So wird nicht nur die Umwelt geschont und klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden sondern eine Marktnische innovativ besetzt. Das von uns ausgezeichnete Projekt zeigt vorbildlich und nachahmenswert, wie viel Energie bei konsequentem Produktdesign eingespart werden kann.“

#### **Kategorie Logistik – 10.000 Euro**

Paneuropa-Rösch GmbH, Vechta

#### **Intermodale Kühlverkehre als ökonomisch-ökologische Transportlösung**

Durch die intelligente Vernetzung von Informationen, Warenströmen, Transportmitteln und Menschen sowie einem umweltorientierten Arbeitsprozess bietet die Paneuropa-Rösch GmbH ihren Kunden den Transport von

## PRESSEMITTEILUNG

temperaturgeführten Gütern im kombinierten Verkehr Schiene/Straße.

Voraussetzung für die Verlagerung von Kühltransporten auf die Schiene waren u.a. eine neu entwickelte Dialogtelematik zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit sowie für das aktive Temperatur- und Gerätemanagement durch den Disponenten einige Modifikationen an den Kühltrailern und die Implementierung der Daten in das Paneuropa Transportmanagement System.

Laut Jury ist die Verlagerung der Transporte von der Straße auf die Schiene künftig umwelt- und verkehrspolitisch notwendig. Das prämierte Projekt bietet für Tiefkühltransporte im intermodularen Verkehr eine auf hohem technischen Niveau stehende, wirtschaftlich vertretbare und innovative Lösung.

Svenja Miller, Geschäftsführerin Business Development & Marketing der Kieserling Holding GmbH, freute sich mit dem Gewinner in der Kategorie Logistik: „Hier wurde eine kreative Idee erfolgreich in die Praxis umgesetzt. Das Projekt halten wir für absolut preiswürdig und es steht für das innovative Potenzial, das in der Logistikbranche steckt.“

### **Kategorie Partnerschaft – 7.500 Euro**

Kutec GmbH & Co. KG, Saterland-Ramsloh

#### **Kurre-Filter für Nutzfahrzeuge**

Die Kutec GmbH & Co. KG entwickelte ein Dieselpartikelfiltersystem speziell für den Einbau in 95 Prozent aller gängigen schweren Nutzfahrzeuge der Emissionsklassen EURO 2 und 3. Mit diesem einfach nachzurüstenden System, das bereits heute durch die BASF Beschichtungstechnologie die strengen EURO 6 Partikelgrenzwerte einhält, erhalten die Fahrzeuge die grüne Umweltplakette und eine signifikante Kostenersparnis bei den Mautgebühren.

Die Jury befindetet, dass durch den entwickelten Katalysator hohe Emissionsreduktionen erreicht werden, deren Mehrwert greifbar ist. Es besteht eine sehr realistische Marktchance für das Produkt, da noch viele Euro 2 und Euro 3 Fahrzeuge im Einsatz sind. Mit dem Filter können die Lkws weiterhin genutzt und eine Neuanschaffung vermieden werden.

Klaus Wegling, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Oldenburg, überreichte den Preis in der Kategorie Partnerschaft: „Wenn gemeinsame Ideen so vielversprechend in die Praxis umgesetzt werden, wie bei unserem Preisträger geschehen, dann ist das ein nachahmenswertes Beispiel für eine gelungene und zukunftsfähige Kooperation mit vielen Synergieeffekten.“

### **Infos zum Wettbewerb unter [www.preis-umwelt-unternehmen.de](http://www.preis-umwelt-unternehmen.de)**

#### **Weitere Presseinformationen für Medienvertreter:**

ecolo – Agentur für Ökologie und Kommunikation i. A. RKW Nord e.V.

Frau Regan Mundhenke, Telefon 0421/230011-16 oder [regan.mundhenke@ecolo-bremen.de](mailto:regan.mundhenke@ecolo-bremen.de)